



Katholische Kirche Kärnten

GEMEINSAM

Pfarrinformation des Pfarrverbandes St. Paul & St. Stefan an der Gail

Ausgabe Juni bis September 2024

Seite 2

Wort des Seelsorgers
Umkehr und Buße

Seite 3

Hinweise
Heitere Seite

Seite 4

Erstkommunion
Muttertag
Jungschar

Seite 5

Quintett Karnitzen
Kärntner Requiem
Pfarrchronik

Seite 6

Gottesdienste

Seite 7

Gottesdienste

Seite 8

Ewiges Licht
Wegkreuz

Seite 9

Verstorbene
Gedenken
Pfarre St. Paul
Feuerwehr

Seite 10

Gemeinsam beten

Seite 11

Geburtstage
Hochzeit
Taufe

Seite 12

Fastenzeit
Karwoche
Ostern

IMPRESSUM

Ausgabe 2 / 2024

Juni bis September 2024

Eigentümer, Herausgeber,

Verleger: Pfarrverband der
Pfarren St. Paul und St. Stefan.

Röm. kath. Pfarramt, 9623 St.

Stefan im Gailtal Nr. 1, Tel. 04283

2290, E-Mail: ststefan-gail@

kath-pfarre-kaernten.at

Satz, Layout und Druck:

Diözese Gurk, Druck- &
Kopiezentrum des Bischöflichen
Seelsorgeamtes

Erstkommunion unter dem Motto „Gott liebt uns“



Erstkommunionkinder und Pfarrer Martin.

Am Pfingstsonntag, dem 19. Mai 2024, empfingen sieben Kinder unserer **Pfarre St. Stefan** zum ersten Mal die **heilige Kommunion**. Unter dem Motto „**Gott liebt uns**“ feierte die gesamte Pfarrgemeinde in der äußerst festlich geschmückten Kirche.



DANKE an unseren Herrn Pfarrer Martin, an die Kinder und ihre Eltern, die mit viel Herz und Liebe dieses berührende Fest vorbereitet haben!



Musikalische Gestaltung der Erstkommunion.



Die Erstkommunionkinder und ihre Taufpaten haben gemeinsam das Taufversprechen erneuert.

Wort des Seelsorgers

„Ich bin die Auferstehung und das Leben!“

Grüß Gott,

liebe Schwestern und Brüder!

Die schönsten und tiefsten Erlebnisse, die mit unserem Glauben verbunden sind, haben wir gerade gefeiert. Ich denke an Ostern, Pfingsten und Fronleichnam.

Große Freude hat uns die Gruppe der Erstkommunionkinder bereitet, die vor Kurzem im Sakrament der Eucharistie die wahre Begegnung mit dem Herrn erlebt hat.

Viele von uns schauen schon auf den kommenden Sommer, der auch mit unseren Kirchtagen verbunden wird. Ich denke an den bis jetzt traurigsten Tag meines Lebens, an den 26. Feber 2024. An diesem Tag ist meine liebe Mama im Alter von 69 Jahren gestorben. Seit eineinhalb Jahren war sie schon krank und auf die Pflege der anderen, vor allem meines Papas,

angewiesen. Wie mir jemand gesagt hat, der Tod der Mutter, das ist etwas Endgültiges im Leben. So ist das wirklich, das sehe ich bei mir auch. Da ich jetzt in der Trauerzeit bin, kann ich bei verschiedenen großen Veranstaltungen nicht teilnehmen und lasse mich daher entschuldigen. Diese Zeit der Ruhe und Besinnung brauche ich für mich sehr.

Ich will mich herzlich bei allen bedanken, die für meine verstorbene Mama beten und hl. Messen bestellen. Viele haben vorher mündlich oder schriftlich kondoliert und Kerzen gebracht. Das Gebet für meine Mama in der Pfarrkirche in St. Stefan an ihrem Begräbnistag hat mir und meinem Papa sehr viel Trost gebracht, es hat uns beide auch sehr berührt. In fünf Kirchen unseres Pfarrverbandes sind nach ihrem Tod die Glocken erkun-



Glückliche Zeit mit meinen Eltern an den Wasserfällen in der Nähe von Medjugorje.

gen. Alle drei Pfarren und viele Menschen von der Umgebung waren an der Trauer und am Gebet beteiligt. Danke allen!

Unsere Verstorbenen leben weiter, auch in unseren Herzen. Der Glaube an Gott schenkt uns allen Hoffnung und Trost. Gott möge uns alle für die kommende Sommerzeit segnen!

Euer Pfarrer Martin

HERR, mein Gott,
überaus groß bist Du!
Du bist mit Hoheit und
Pracht bekleidet. PS 104, 1

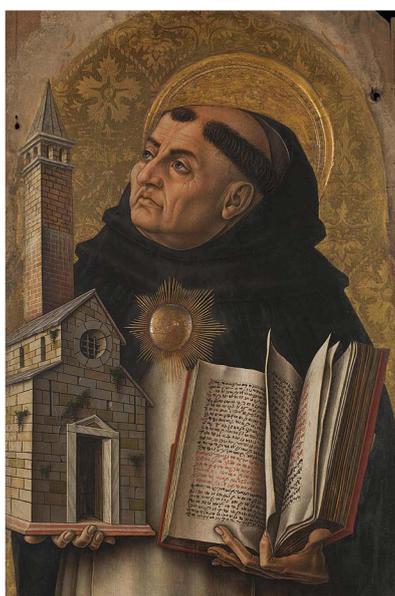
wir nicht länger Böses mit Bösem vergelten, sondern Frieden stiften und die Wahrheit tun heute und alle Tage, die wir noch leben dürfen.“

Umkehr und Buße

Aus einem bekannten Gebet von Thomas von Aquin, im „Gotteslob“, Ausgabe 1975:

„Herr, Gott, im Lichte Jesu, deines Sohnes, sehen wir die Sünde dieser Welt;

seit er gekommen ist, um für uns deine Barmherzigkeit zu sein, erlassen wir, wie hart und gnadenlos wir miteinander leben. Wir bitten dich, erneuere uns nach seinem Beispiel auf ihn hin, dass



Thomas von Aquin, geb. 1225, einer der bedeutendsten katholischen Philosophen und Theologen, starb am 07. März 1274, vor 750 Jahren. Zur zeitlichen Einordnung: Seit dem Jahre 1275 besteht die Pfarre St. Stefan an der Gail.

Ein besonderes Licht: Sonnenlicht strahlt auf den Tabernakel und das Holzrelief „Steinigung des hl. Stephanus“ im Hochaltar der Pfarrkirche St. Stefan. Dies ermöglicht das Kirchenfenster in der Westfassade, im Bereich der Orgel. Foto von Samstag, 04. Mai 2024, 19.00 Uhr.





Hinweise:

Kanzleistunden:

freitags 15:30 bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Martin auch unter der Mobilnummer 0676 87727360 oder über das Pfarrtelefon 04283/2290. Herr Pfarrer Martin ist vom 08. bis 20. Juli 2024 nicht erreichbar. In dieser Zeit entfällt die Kanzleistunde.

Gottesdienste: Grundsätzlich gelten hinsichtlich der hl. Messen die im aktuellen Pfarrblatt angeführten Uhrzeiten. Zudem sind diese auf der Website der Pfarren St. Paul bzw. St. Stefan aufgelistet. Aus verschiedenen Gründen kann es zu **Änderungen** kommen. Wir sind bemüht, evtl. Änderungen auf den Pfarrwebsites rechtzeitig zu veröffentlichen.

Krankenkommunion: Unser Pfarrer besucht gerne unsere Kranken mit der Kommunion. Bitte melden Sie sich telefonisch!

Beichtgelegenheit in **St. Stefan** am Sonntag vor der hl. Messe und unter der Woche danach. In **St. Paul** immer nach den Gottesdiensten.

Medjugorje-Andachten:

Am **06. Juli** und **03. August** 2024 in der **Pfarrkirche St. Stefan** und am **07. September** 2024 in der **Pfarrkirche St. Paul**. Um 17.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18.00 Uhr hl. Messe und anschließend Gebet um Heil für Leib und Seele.

Pfarrblatt-Spenden: Die Herstellung eines ansprechenden Pfarrblattes ist auch mit erheblichen Kosten verbunden. Zudem befinden sich die Pfarren allgemein in einer schwierigen finanziellen Situation. Wir bitten um Spenden. Für diesen Zweck geben wir die Bankverbindungen bekannt:

Pfarre St. Stefan, Raiffeisenbank Hermagor, AT28 3954 3000 0050 3318.

Pfarre St. Paul, Raiffeisenbank Hermagor, AT32 3954 3000 0050 1403.

Ein aufrichtiges Dankeschön für jede Mithilfe und Unterstützung!

Blumenschmuck: Die Pfarren St. Stefan und St. Paul sind gerne bemüht, sakrale Räume mit Blumen zu verschönern. Wir freuen uns sehr, wenn Blumen für den Kirchenschmuck zur Verfügung gestellt werden. Danke auch allen, die für den Kirchenschmuck finanzielle Spenden leisten. Die Spenden bei den Agapen in St. Stefan werden auch für den Blumenschmuck in dieser Kirche verwendet. Herzlichen Dank.

Gleichzeitig bitten wir um Blumen auch für weiterhin. Bezüglich Pfarrkirche **St. Stefan** wird um Kontaktaufnahme mit Frau **Renate Ebner**, Tel. Nr. 0676 4212243, gebeten. Danke

Redaktionsteam dieser Pfarrblattausgabe: Pfarrer Marcin Mrawczynski, Leni Bartolot, Michael Ebner, Margit Iskrac, Sonja Kucher, Angela Moritsch, Peter Sternig und Karin Vielgut.

Fotos in diesem Pfarrblatt: Leni Bartolot, Katholische Kirche Kärnten – Pressestelle/Höher, Peter Krall, Sonja Kucher, Simone Madritsch, Angela Moritsch, Pfarrer Martin, Peter Sternig, Gabi Urbanz, Karin Vielgut, Wiki Commons, und weitere Privatpersonen.

Pfarrwebsites: Sie erreichen die Pfarrwebsite der Pfarre St. Paul an der Gail unter:

www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-gail

und die von St. Stefan an der Gail unter:

www.kath-kirche-kaernten.at/ststefan-gail

Facebook: Link zur Facebook-Seite der Pfarre St. Stefan an der Gail: facebook.com/pfarreststefan

Datenschutz: Die Pfarren St. Stefan und St. Paul möchten sich einerseits bestmöglich an die gesetzlichen Bestimmungen halten, andererseits aber auch ihr reges Pfarrleben im Rahmen der Verkündigungsarbeit dokumentieren und illustrieren. Darum fotografieren wir während bestimmter Gottesdienste, bei kirchlichen Festen und kirchlichen Ereignissen und präsentieren die dabei entstandenen Fotos in unserem Pfarrblatt, auf den pfarrlichen Websites und auf der Facebook-Seite der Pfarre St. Stefan. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihr Kind fotografiert und Bilder veröffentlicht werden, so geben Sie dies bitte im Pfarramt St. Stefan bekannt.

Dann offenbart sich die Herrlichkeit des HERRN, alles Fleisch wird sie sehen.
Ja, der Mund des HERRN hat gesprochen. *Jes 40,5*



Die Heitere Seite

Fahrradprüfung – Zwei Österreicher nach der Fahrradprüfung: „Bist durchgekommen?“ „Nein!“ „Warum nicht?“ „Vorm Kreisverkehr ist 30 gestanden, da bin ich 30 mal im Kreis gefahren.“ „Hast dich verzählt?“

Gewicht – „Zwei Freundinnen treffen sich: „Wie viel wiegst du?“ Keine Antwort. „Komm schon, wenigstens die ersten 3 Ziffern ...“

Elefant – Ein Elefant tritt auf eine Maus: „Oh, entschuldige, das tut mir leid!“ Sagt die Maus: „Kein Problem, hätte mir auch passieren können.“

Testament – „Und Frau Schmidt, sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Hörgerät?“ „Oh ja, ich musste mein Testament bereits zweimal ändern.“

Dehnübungen – Sportlehrer: „Wir machen heute Dehnübungen.“ Schüler: „Es heißt DIE Übungen!“



Berührende Feier der Erstkommunion in St. Stefan

Unter dem Motto „Gott liebt uns“ feierten 7 Kinder am Pfingstsonntag das Sakrament der Eucharistie und machten diesen speziellen Tag zu einem Fest der ganzen Pfarrgemeinde.

Bestens vorbereitet durch Pfarrer Martin empfangen die aufgeregten Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion. Gemeinsam mit den stolzen Taufpaten wurde das Taufversprechen erneuert.

Die Herzlichkeit, Freude, Hoffnung und Liebe, mit welcher dieses Fest organisiert und durchgeführt wurde, berührte die zahlreichen Gottesdienstbesucher.

Dank der tatkräftigen Unterstützung der Erstkommunion-Kinder, des Organisten, der Musikanten, Eltern, Verwandten, Gottesdienstbesucher, Fotografen, Ministranten,

Mesnerinnen, des Agape-Teams und vieler fleißiger Hände, wird uns dieses Fest noch lange in Erinnerung bleiben.



Die Erstkommunionkinder haben beim Festgottesdienst mit Freude mitgewirkt.

Ein Dankeschön den Müttern



St. Stefan: Ein kleines Dankeschön von der Pfarre. Ministranten überreichten den Müttern ein „Herz“ mit Blumensamen.

Am **Muttertag**, dem 12. Mai 2024, haben wir bei den heiligen Messen, zelebriert von Pfarrer Martin und mitgestaltet durch unseren Organisten Hermann Fritz sowie den fleißigen Ministranten, in den Pfarrkirchen St. Stefan und St. Paul unseren Müttern

auf besonders herzliche Weise gedankt.

In **St. Stefan** überreichten die Ministranten Mario und Benny jeder Frau ein individuell gestaltetes Herz sowie Wildblumensamen: „Lasst eure Herzen wie Blumen erblühen!“ Ein Danke an die Jungschar St. Stefan für die Mitwirkung mit Gedichten, Texten und Liedern sowie dem Agape-Team für die Stärkung nach der hl. Messe.

In **St. Paul** trug die Erstklässlerin Laura ein berührendes Muttertagsgedicht vor und überreichte ihrer Mama, stellvertretend für alle Mütter, einen kleinen Blumenstrauß. Am Ende der Messe überraschte uns Claudia Rosenwirth-Fendre mit einem gefühl-

vollen Vortrag ihres tief sinnigen Gedichtes „Mutter du“. Herzlichen Dank an Laura, Claudia Rosenwirth-Fendre sowie an Martina Schaffenegger, die nach der Messe jeder Frau im Namen der Pfarre den von ihr zubereiteten Löwenzahnhonig austeilte. Gesamt gesehen: Alles wahrlich herzerwärmend!



St. Paul: Schülerin Laura hat zur Freude aller Mütter ein wunderbares Muttertags-Gedicht vorgetragen.

Jungscharnews

Unsere Jungscharkinder waren wieder fleißig und haben für den Osterbasar mit Ton, Holz und Glas gebastelt. Die Tonküken, Holzkreuze sowie die Weihwasser-Fläschchen wurden beim Dekanatskreuzweg am 17. März 2024 angeboten. Als Abschluss haben wir das Lied „In Deinem Namen wollen wir ...“ gesungen.

Am Muttertag haben die Jungscharkinder die hl. Messe musikalisch umrahmt, Gedichte vorgetragen sowie Kyrietexte und Fürbitten gelesen. Marie, Elena, Lana, Julia, Tamina und

Jana sind nach acht bzw. neun durchgehenden Jahren des Dabeiseins der Jungschargruppe „entwachsen“. Bei der Muttertags-Messe wurde ihnen gedankt und sie erhielten zum Abschied kleine Aufmerksamkeiten. Ein



Jungschar-Kinder und Jungschar-Leiterin beim Dekanatskreuzweg am 17. März 2024.

großes Dankeschön für den fleißigen „Einsatz“ und die Treue zur katholischen Jungschar!

Karin Vielgut



Jungschar St. Stefan anlässlich der Muttertags-Messe, bei der sie mit Gedichten, Texten und Liedern mitwirkte.

25 Jahre Quintett Karnitzen

Am 23. März 2024 feierte das „Quintett Karnitzen“ mit Angehörigen, Nachbarn, Ehrengästen und vielen Freunden und Wegbegleitern aus nah und fern im „Karnischen Hof“ in St. Paul das Fest seines 25-jährigen Bestehens.

Obmann Walter Tschabuschnig skizzierte den Werdegang des Quintetts, das in den 25 Jahren über 900 Auftritte im In- und Ausland absolviert und dabei an fast 200 Messen und kirchlichen Feiern mitgewirkt hat.

Vizebürgermeister Robert Druml bedankte sich, dass das „Quintett Karnitzen“ den Namen der Gemeinde St. Stefan unzählige Male weit über Kärnten hinaus getragen hat. Frau Jutta Grafenauer überbrachte die Grüße, Glückwünsche und den Dank der Dorfgemeinschaft Karnitzen.

Der Obmann des Sängergaues Gailtal, Peter Krall, ehrte im Namen des Österreichischen Chorverbandes Günther Neff für 50jährige, Hans Brandstätter und Chorleiter Hermann Fritz für 60jährige und Fredi Mörtl für 70jährige sängerische Tätigkeit.

Auch Botschafter Dr. Valentin Inzko ließ es sich trotz anderer Termine nicht nehmen, die Veranstaltung mit seinem Besuch zu beehren. Durch das Programm, das von der Familie „Rieder Musig“ aus der Steiermark und Robert Tschabuschnig musikalisch umrahmt wurde, führte Rudi Willegger.

Die Pfarren St. Paul und St. Stefan gratulieren dem Quintett Karnitzen zum Jubiläum, danken ihm für die Mitwirkung bei zahlreichen hl. Messen und kirchlichen Festen und wünschen diesem kulturellen Verein für die Zukunft alles Gute!



Quintett Karnitzen und Ehrengäste beim Jubiläumsfest.

Kärntner Requiem / Koroški rekviem: Über den Sternen / Nad zvezdami



Claudia Rosenwirth-Fendre, Nötsch, und Hermann Fritz, Karnitzen, waren an der Schaffung des zweisprachigen musikalischen Projektes „Kärntner Requiem“ beteiligt.

Dieses außergewöhnliche zweisprachige musikalische Projekt feierte vor Kurzem bei den Uraufführungen in der Pfarrkirche Sagritz im Mölltal und in der Stadtpfarrkirche Villach-

St. Jakob einen überwältigenden Erfolg, über den auch in den Medien ausführlich berichtet wurde. Der Mölltaler Komponist Hannes Benedikt und die aus St. Paul im Gailtal stammende Literatin Claudia Rosenwirth-Fendre schufen in einjähriger Gemeinschaftsarbeit mit der Übersetzerin Ivana Kampuš ein deutsch-slowenisches Requiem. Dieses wurde bei der Uraufführung vom MGV Großkirchheim, Finanzchor Villach, Quartett MundArt, Oboen-Ensemble Harmony, einem Bläserquartett der Trachtenkapelle Großkirchheim und den Rezitato-

rinnen Claudia Rosenwirth-Fendre, Ivana Kampuš und Milka Kriegl aus der Taufe gehoben. Das Werk besteht im ersten Teil aus einer Totenmesse und im zweiten Teil aus bekannten und beliebten deutschen und slowenischen Kirchen- und Abschiedsliedern sowie einer im deutschen Kärntner Dialekt und in der slowenischen Schriftsprache formulierten eindringlichen Bitte um Frieden, die – als Besonderheit – von Hermann Fritz auch in den slowenischen Gailtaler Dialekt übertragen wurde.

Aus der Pfarrchronik

Viel Interessantes aus der Chronik der Pfarre St. Stefan sowie aus dem Glaubensleben der Pfarre können Sie auf der **Pfarrwebsite**, im Hauptartikel „Aus der Pfarrchronik“, erfahren. Wir haben im Dezember 2018 mit diesbezüglichen Eintragungen auf der Website begonnen und sie werden

jährlich erweitert. In der **Bildergalerie** gibt es Fotos zu bedeutenden Ereignissen.

Unser Bestreben ist es, diesen Hauptartikel laufend zu ergänzen und wir wollen vor allem wichtige kirchliche, geschichtliche und kulturelle **Begebenheiten, Daten oder Jubiläen**

zum Anlass für unsere Arbeit an diesem Thema nehmen. Einige Berichte finden Sie auch im **Downloadbereich** dieses Hauptartikels.

Wir bitten, dem Pfarramt St. Stefan **Infos und Bilder** zur Geschichte der beiden Pfarren St. Stefan und St. Paul zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Hauptartikel „Aus der Pfarrchronik“ auf der Website der Pfarre St. Stefan an der Gail, Link: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/detail/C3051/aus-der-pfarrchronik>



ST. STEFAN an der Gail

Sonntag, 09. Juni
09.00 +Peter Sternig;
+Josef Vielgut; +Maria
u. Josef Kofler; +Johann
Tschabuschnig; +Johann
Tiefenbacher

Mittwoch, 12. Juni
07.30 +Anton Robin

Freitag, 14. Juni
17.30 eucharistische
Anbetung
18.00 frei

**Sonntag, 16. Juni –
Kirchtag Windische
Höhe**
09.00 +Raymund Binter
u. Eltern; Verst. Bacher,
Matschiedl 28, Valentin u.
Maria Pipp, Görtschach
33; +Anna u. August
Moritsch; +Gortsch Eltern
u. Geschwister; +Rosalia
u. Peter Miklautsch u.
Geschwister: Maria,
Christa, Franz u. Erna;
+Johann u. Frieda
Obersteiner; Schoitsch
Verst., Matschiedl 39

**Montag, 17. Juni –
Kirchtag-Montag
Kapelle Matschiedl**
17.00 +Frieda
Steinhauser (von
Ursulaschwester);
+Nikolaus Astner; +Maria
u. Christa Godec

Freitag, 21. Juni
17.30 eucharistische
Anbetung
18.00 +Maria Grafenauer;
+Erna Janschitz; +Jakob
Binter u. Johann Oswald

Sonntag, 23. Juni
10.30 +Antonia Robin
u. Hausverst.; +Stefan
u. Maria Tschurwald u.
Edeltraud Arnold (geb.
Moritsch); +Johann
Janschitz vlg. Kraker u.
Hausverst.; +Alexandra
Mrawczynska (von Fam.
Erich u. Ottilie Millonig);
+Johanna Blüml u.
Hausverst.

Mittwoch, 26. Juni
07.30 frei

Freitag, 28. Juni
17.30 eucharistische
Anbetung
18.00 +Mathilde u.
Gregor Warmuth;
+Michael u. Maria Höberl;
+Heinrich u. Pauline
Melchior u. Hausverst.,
St. Stefan; Alexandra
Mrawczynska (von
Gertraud Kleewein)

Sonntag, 30. Juni
09.00 +Maria Fritz
u. Hausverst.; +Hans
Wieltschnig (von Fam.
Peter Sternig, Bach);
+Konrad Brummer;
+Vinzenz Kleewein
u. Hausverst., Edling;
+Alexandra Mrawczynska
(von Fam. Lackner,
Sussawitsch); Gallautz
Verst., Nieselach 3;
+Peter, Paula u. Brigitte
Lex; +Markus Houdek;
+Josef Vielgut (von Fam.
Wiegele); +Hermann
Wiegele (von Familie
Vielgut)

Mittwoch, 03. Juli
07.30 auf gute Meinung

Freitag, 05. Juli
Schulabschlussmesse

**Samstag, 06. Juli –
Vorabendmesse,
Medjugorje-Andacht**
17.30 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
18.00 +Valentin Schaller,
Anton u. Theresia Hebein;
+Reinhard Raffetseder
(von Monika Luser-
Schabus); +Josef Vielgut
(von Lydia Fritz); +Monika
Mortsch u. Urhoutz Verst.;
Danke für die Gesundheit.
Anschließend Gebet um
Heil für Leib und Seele

Sonntag, 07. Juli
09.00 hl. Messe in St. Paul
(Kirchtag)
10.30 hl. Messe beim
Feuerwehrhaus in Bach
(Pfarre St. Georgen)

Sonntag, 14. Juli
09.00 +Adolf Trott-
Tschurwald u. Hausverst.;

+Paul Druml u. Hausverst.;
+Vinzenz Hebein u.
Hausverst.; +Markus
Houdek

**Sonntag, 21. Juli –
Christophorus-Sonntag**
09.00 +Franz Gallautz u.
Hausverst.; +Alexandra
Mrawczynska (von
Gerlinde Velik,
Vorderberg)
Fahrzeugsegnung

Mittwoch, 24. Juli
07.30 frei

Freitag, 26. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 +Rosemarie Rauter;
+Andreas Bartolot,
Geschwister, Verst. Weidl
u. Schuller

Sonntag, 28. Juli
10.30 +Anna Fritz,
Köstendorf

Mittwoch, 31. Juli
07.30 frei

Freitag, 02. August
17.30 eucharistische
Anbetung
18.00 +Gerhard Fritz

Samstag, 03. August
– **Vorabendmesse,
Medjugorje-Andacht**
17.30 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
18.00 +Gerhard Fritz;
+Georgine Robin;
+Alexandra Mrawczynska
(von Gerlinde Velik,
Vorderberg),
anschließend Gebet um
Heil für Leib und Seele

**Sonntag, 04. August –
Kirchtag in Köstendorf /
Steben**
10.00 +Johann Leitner
(von Fam. Werner
Bartolot, Edling); +Rudolf
u. Marianne Trojer
u. Baumeister Franz
Moritsch

Mittwoch, 07. August
07.30 frei

Freitag, 09. August
17.30 Rosenkranz
18.00 frei

Sonntag, 11. August
09.00 +Stefan u.
Wolfgang Jarnig;
+Heinrich Bartolot; Verst.
Urbanz u. Thurner

Donnerstag, 15. August
– **Mariä Aufnahme in
den Himmel**
09.00 +Josef Vielgut (von
St. Josefbruderschaft)
Kräutersegnung

**Sonntag, 18. August –
Kirchtag in St. Stefan**
09.00 +Hans, Johann,
Magdalena Flaschberger
u. Hausverst.; +Stefan
Sternig u. Franz Rauscher;
Verst. der Familien Hofer-
Urbanz; +Maximilian u.
Reinhard Raffetseder;
+Maria u. Josef Schaller
u. Rogi Eltern; +Markus
Houdek

**Montag, 19. August –
Kirchtag in St. Stefan**
09.00 Kalvarienberg:
+Dr. Raymund Binter u.
Eltern; +Johann, Antonia
u. Thomas Widemair;
+Alexandra Mrawczynska
(von Fam. Trott-
Tschurwald)
Gräbersegnung.
17.00 St. Stefan:
+Waltraud, Johanna u.
Gabriel Lex u. Kapitsch
Verst.; +Antonia u. Ludwig
Lackner, Maria u. Valentin
Plamenig

Freitag, 23. August
17.30 Rosenkranz
18.00 frei

Sonntag, 25. August
10.30 +Maria Sternig,
Ludwig u. Maria
Nessmann; +Toni
Wernitznig u. Eltern

Mittwoch, 28. August
07.30 frei

Freitag, 30. August
17.30 Rosenkranz
18.00 +Horst Jarnig



Sonntag, 01. Sept.
09.00 +Ulrich Karner,
Anton u. Theresia Hebein

Mittwoch, 04. Sept.
07.30 +Gerhard Fritz

Freitag, 06. Sept.
17.30 eucharistische
Anbetung
18.00 +Michael
Grafenauer

**Samstag, 07. Sept. –
Kapelle Matschiedl**
16.00 +Anna u. August
Moritsch; +Sabine Trojer;
+Frieda Steinhauser (von
Irma Sternig), **Agape**

Samstag, 07. Sept.
– **Vorabendmesse,
Medjugorje-Andacht in
St. Paul**

17.30 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
18.00 hl. Messe,
anschließend Gebet um
Heil für Leib und Seele

**Sonntag, 08. Sept. –
Mariä Geburt**
09.00 +Valentin Schaller
u. Leni Schaller; Lebende
u. Verstorbene der
Ortschaften Edling,
Nieselach u. Bodenhof;
+Wolfgang Jarnig (von
Fam. Werner Bartolot),

Andreas Bartolot,
Geschwister u. Eltern,
Agnes u. Martin Schuller;
+Walter Urbanz

Mittwoch, 11. Sept.
07.30 frei

Freitag, 13. Sept.
17.30 Rosenkranz
18.00 frei

**Sonntag, 15. Sept. –
Schmerzen Mariens**
09.00 +Franz Jarnig
u. Hausverst.; +Franz
u. Antonia Moritsch;
+Theresia Skina

Mittwoch, 18. Sept.
07.30 frei

Freitag, 20. Sept.
17.30 Rosenkranz
18.00 +Alexandra
Mrawczynska (von Fam.
Trott-Tschurwald)

Sonntag, 22. Sept.
09.00 +Josef Vielgut
(von Monika Moritsch);
+Alexandra Mrawczynska
(von Fam. Ebner);
+Monika Mortsch u. Rogi
Eltern

*Da erscholl eine Stimme aus der Wolke:
Dieser ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Lk 9, 35*

ST. PAUL an der Gail

Sonntag, 09. Juni
10.30 +Christine u.
Andreas Blüml

**Samstag, 15. Juni –
Vorabendmesse**
18.00 +Karl u. Christine
Weiss u. Putzi Verst.;
+Hermann Gritznicg;
+Erika Gabbauer

**Samstag, 22. Juni –
Vorabendmesse**
18.00 +Valentin
Staudacher u. Ludwig
Leitner; +Eva Dreßler

Sonntag, 30. Juni
10.30 +Frieda u. Rudolf
Schwabl; Augustin u.
Urbanz Verst.; +Friedrich
Madritsch; +Mathilde
Kofler u. Duler Verst.

**Sonntag, 07. Juli –
Kirchtag**
09.00 +Vinzenz Moritsch

**Montag, 8. Juli –
Kirchmontag**
17.00 +Agnes Mörtl;
+Maria, Johann u.
Reinhold Kovačič; +Stefan
u. Manuel Blüml; +Erika
Leitner u. Kuglitsch. Verst.;
+Arno, Michael Blüml u.
Neven Nikša
Gräbersegnung

**Samstag, 13. Juli –
Vorabendmesse**
18.00 Steiß Verst.;
+Lorenz Tschabuschnig

**Sonntag, 21. Juli –
Christophorus-Sonntag**
10.30 +Johann u. Maria
Blüml; +Maria u. Stefan
Pirker (Kreuth); +Frieda
Moritsch,
Fahrzeugsegnung

**Samstag, 27. Juli –
Vorabendmesse**
18.00 +Gerhard Fritz u.
Hausverst.

**Samstag, 03. August –
Medjugorje-Andacht in
St. Stefan**

**Sonntag, 04. August –
Kirchtag in Köstendorf**
10.00 hl. Messe in Steben
08.00 hl. Messe in St.
Georgen
St. Paul keine hl. Messe

Sonntag, 11. August
10.30 +Pfarrer Günther
Dörflinger; +Toni
Wernitznicg u. Eltern

**Donnerstag, 15. August
– Mariä Aufnahme in
den Himmel**
10.30 +Frieda u. Rudolf
Schwabl; +Gottfried
Sarnitz; +Maria u. Blasius
Schumi
Kräutersegnung

Sonntag, 18. August
10.30 +Pfarrer Ludwig
Jank

**Samstag, 24. August –
Vorabendmesse**
18.00 +Bartholomäus
Millonigg u. Hausverst.;
+Elisabeth Pirker

**Samstag, 31. August –
Vorabendmesse**
18.00 +Johann
Wernitznicg, Eltern u.
Geschwister

**Samstag, 07. Sept.
– Vorabendmesse,
Medjugorje-Andacht**
17.30 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
18.00 Warmuth u. Mörtl
Verst.
anschließend Gebet um
Heil für Leib und Seele

Sonntag, 15. Sept.
10.30 +Friedrich
Madritsch

**Samstag, 21. Sept. –
Vorabendmesse**
18.00 +Frieda Schumi
(Grazi); +Johann
Brandstätter und
Hausverst.

Anmerkung zu den Gottesdiensten in St. Paul: Da unser Herr Pfarrer Martin regelmäßig dienstags auch im Seniorenheim St. Stefan Gottesdienste hat, liest er die hl. Messen in der Pfarrkirche St. Paul an Dienstagen laut den Verlautbarungen beim Gottesdienst am Sonntag.

**Bitte die hl. Messen für das nächste Pfarrblatt, 22. Sept. bis 01. Dez. 2024
(1. Adventssonntag) bis spätestens 30. August 2024 bestellen!**

Ewiges Licht St. Stefan

09.06.–15.06.

Peter Sternig; Josef Vielgut; Maria u. Josef Kofler; Johann Tschabuschnig; Maria Mirto u. Helga Ertelt

16.06.–22.06.

Dr. Raymund Binter u. Eltern; Frieda Steinhauser (von Ursulaschwestern); Maria Grafenauer; Erna Janschitz; Jakob u. Johann Oswald

23.06.–29.06.

Stefan u. Maria Tschurwald u. Edeltraud Arnold (geb. Moritsch); Johann Janschitz vlg. Kraker u. Hausverst.; Alexandra Mrawczynska (von Erich u. Ottilie Millonig); Mathilde u. Gregor Warmuth; Michael u. Maria Höberl; Heinrich u. Pauline Melchior u. Hausverst., St. Stefan

30.06.–06.07.

Maria Fritz u. Hausverst.; Konrad Brummer; Vinzenz Kleewein u. Hausverst., Edling; Gallautz Verst., Nieselach 3; Valentin Schaller, Anton u. Theresia Hebein; Peter, Paula u. Brigitte Lex

07.07.–13.07.

Paul Druml u. Hausverst.; Monika Mortsch u. Urhoutz Verst.

14.07.–20.07.

Vinzenz Hebein u. Hausverst.; Adolf Trotz-Tschurwald u. Hausverst.

21.07.–27.07.

Franz Gallautz u. Hausverst.; Andreas Bartolot u. Verst. Weidl u. Flaschberger; Anna u. August Moritsch; Rosemarie Rauter; Anna Fritz

28.07.–03.08.

Gerhard Fritz

04.08.–10.08.

Gerhard Fritz; Rudolf u. Marianne Trojer u. Baumeister Franz Moritsch

11.08.–17.08.

Heinrich Bartolot; Josef Vielgut (von St. Josefbruderschaft)

18.08.–24.08.

Hans, Johann u. Magdalena Flaschberger u. Hausverst.; Stefan Sternig u. Franz Rauscher; Verst. der Familien Hofer-Urbanz; Dr. Raymund Binter u. Eltern; Waltraud, Johanna u. Gabriel Lex u. Kapitsch Verst.; Antonia u. Ludwig Lacker, Maria u. Valentin Plamenig; Maria u. Josef Schaller u. Rogi Eltern

25.08.–31.08.

Maria Sternig, Ludwig u. Maria Nessmann; Horst Jarnig

01.09.–07.09.

Ulrich Karner, Anton u. Theresia Hebein; Gerhard Fritz; Michael Grafenauer

08.09.–14.09.

Valentin Schaller u. Leni Schaller; Verstorbene der Ortschaften Edling, Nieselach u. Bodenhof; +Wolfgang Jarnig (von Fam. Werner Bartolot), Andreas Bartolot, Geschwister u. Eltern, Agnes u. Martin Schuller; Walter Urbanz

15.09.–21.09.

Franz u. Antonia Moritsch; Theresia Skina

22.09.–28.09.

Michael Grafenauer; Monika Mortsch u. Rogi Eltern

Ewiges Licht St. Paul

09.06.–15.06.

Albert Bumann; Putzi u. Weiss Verst.; Erika Gabbauer

16.06.–22.06.

Valentin Staudacher u. Ludwig Leitner; Eva Dreßler

23.06.–29.06.

Frieda u. Rudolf Schwabl; Mathilde Kofler u. Duler Verst.

30.06.–06.07.

Hermann Gritznig; Kovačič Verst.; Erika Leitner; Arno, Michael Blüml u. Neven Nikša; Friedrich Madritsch

07.07.–13.07.

Stefan u. Manuel Blüml; Lorenz Tschabuschnig; Agnes Mörtl

14.07.–20.07.

Iskrač Verst.; Frieda Moritsch

21.07.–27.07.

Gerhard Fritz u. Hausverst.; Maria und Stefan Pirker (Kreuth)

28.07.–03.08.

frei

04.08.–10.08.

Pfarrer Ludwig Jank; Frieda Moritsch

11.08.–17.08.

Frieda u. Rudolf Schwabl; Gottfried Sarnitz; Sluga Verst.

18.08.–24.08.

Kleewein Verst.

25.08.–31.08.

Johann Wernitznig

01.09.–07.09.

Elisabeth u. Stefan Pirker

08.09.–14.09.

frei

15.09.–21.09.

Grazi Verst.; Friedrich Madritsch



Neues Wegkreuz in Hadersdorf

Die Familie Peter Pfeiffer, Hadersdorf 12, hat südlich der Landesstraße, im Nahbereich ihres Wohnhauses, ein neues Wegkreuz anstelle des bisherigen errichtet. Bei einer Andacht am 13. April 2024 hat Pfarrer Martin

in Anwesenheit von Familie und Verwandtschaft dieses schöne Marterl gesegnet. Die Pfarre dankt der Familie Pfeiffer für die Errichtung und Pflege dieses wertvollen hölzernen Kleindenkmals, das auch in Zukunft ein besonderer Ort der Begegnung und des Gebetes sein möge!



Wir beten für Frau Frieda Steinhauser, Pörtschach
+ am 22. Feber 2024 im 94. Lebensjahr,
Verabschiedung am 27. Feber 2024 in St. Stefan/Kalvarienberg.
Die Pfarre St. Stefan dankt für die Kranzablösen zugunsten der Filialkirche St. Anton auf der Windischen Höhe.

Wir beten für Herrn DDr. Johann Flaschberger, Hermagor / Köstendorf
+ am 06. April 2024 im 103. Lebensjahr,
Verabschiedung am 18. April 2024 in Hermagor.

Herr gib ihnen die ewige Ruhe!

Gedenken an Dechant a. D. Günther Dörflinger



Kons. Rat Günther Dörflinger, Dechant in Ruhe, ist am 21. April 2024 im 83. Lebensjahr im Landeskrankenhaus Laas verstorben. Die Begräbnisfeierlichkeiten, mit dem Requiem in der Stadtpfarrkirche Hermagor und Beisetzung am Stadtfriedhof Hermagor, wurden von Bischof Dr. Josef Marketz geleitet. Viele Geistliche aus der Diözese Gurk und Gläubige aus dem Dekanat Hermagor/Šmohor waren dabei anwesend.

Günther Dörflinger wurde 1942 in Villach geboren und 1966 in Klagenfurt zum Priester geweiht. In vielen Pfarren war Dörflinger als Priester und Seelsorger, in Hermagor

von 1973 bis 1980 als Kaplan und dann bis 2022 als Stadtpfarrer, tätig. Von 2006 bis 2008 betreute er auch die Pfarre St. Stefan an der Gail. Von 1997 bis 2016 war Dörflinger Dechant unseres Dekanates.

In Anerkennung seiner Leistungen – auch als Religionslehrer und Leiter der Legio Mariae, Curia Gailtal – wurde Dörflinger 1996 zum Bischöflichen Geistlichen Rat, 2004 zum Bischöflichen Konsistorialrat und 2011 zum Ehrenherren des Gurker Domkapitels ernannt. Mit seinen Predigten konnte er die Gläubigen bei den hl. Messen sowie kirchlichen Festlichkeiten begeistern.

Die Pfarren St. Stefan und St. Paul werden Kon. Rat Günther Dörflinger als engagierten Priester, Seelsorger und Dechanten in dankbarer Erinnerung behalten.

Pfarrgemeinderat St. Paul

Wir bedanken uns für die rasche Einzahlung der Grabgebühren und bitten auch darauf zu achten, dass die Blumen nicht über den Grabrand hinaus wachsen.

Die Reparaturarbeiten am Dach der Pfarrkirche wurden von der Hagelversicherung übernommen. In diesem Zuge wurde von den Arbeitern

festgestellt, dass die Schindeln schon sehr desolat sind und in den nächsten drei Jahren ausgetauscht werden müssten. Von der Versicherung ebenfalls übernommen wurden die Malerarbeiten aufgrund von Brandschäden. Nach der Renovierung der Leichenhalle finden die Gebete wieder in der Halle statt.

Im Frühjahr wurde von der Burschenschaft unter dem Obmann Stefan Schaffenegger das Dach der Holzhütte neben der Schule erneuert. Da in den nächsten Jahren sowohl die Dacherneuerung als auch Malerarbeiten für die gesamte Kirche bevorstehen, werden zukünftig erhöhte finanzielle Mittel benötigt.

140 Jahre Feuerwehr St. Stefan

Am Samstag, dem 04. Mai 2024, feierte die Feuerwehr St. Stefan ihr 140-jähriges Jubiläum. Die hl. Messe wurde von Pfarrer Martin zelebriert und er dankte in der Predigt mit folgenden Worten: „Was bringt mir das, wenn ich anderen helfe? Jeden Tag schenken wir die Liebe unseren Nächsten. Jeden Tag schenken wir ein Stück Liebe. Hut ab vor den Kameradinnen und Kameraden, die bei verschiedenen, freiwilligen Einsätzen ihr Leben riskieren. Sie machen es aus Liebe zu den Nächsten. Allen DANKE und dass Ihr mit Liebe zur Berufung dieser Organisation treu bleibt.

Gottes Segen an alle Kameradinnen und Kameraden und Euren Familien.“



Gemeinsam beten und feiern und auf das Wort Gottes hören

Das gesamte Kirchenjahr – vom 01. Adventsonntag bis zum Christkönigsfest – ist durch verschiedene besondere kirchliche Anlässe geprägt. Bei den monatlichen Medjugorje-Andachten sowie im Mai und im Rosenkranzmonat Oktober wird zur Gottesmutter Maria gebetet und es gibt am 04. Mai die Floriani-Andachten. Heuer fallen in diesen Monat zudem die Bitt-Tage, die Hochfeste Pfingsten und Fronleichnam sowie das Gebet vor der Erstkommunion im Familienbereich.



Monatlich werden im Pfarrverband St. Paul-St. Stefan abwechselnd in den beiden Pfarrkirchen die **Medjugorje-Andachten** abgehalten. Sie bestehen aus Beichtgelegenheit, Rosenkranzgebet, hl. Messe

und Gebet um Heil für Leib und Seele. Diese Andachten, benannt nach dem Wallfahrtsort in Bosnien-Herzegowina, sind schon über die Pfarrgrenzen hinaus bekannt. (Bild: Pfarrkirche St. Stefan – Volksaltar).

Die **Maiandachten** zur Ehren der Gottesmutter Maria sind schon seit langer Zeit ein fester Bestandteil der Volksfrömmigkeit. Die hl. Maria, die Gottesgebäerin, wird z. B. auch in Beziehung gebracht zum Frühling in der Natur und zur Lebensfreude. Gebetet wird in den Pfarrkirchen St. Stefan und St. Paul (Bild: Marienaltar St. Paul), bei der Familie Assinger in Köstendorf und am Monatsende bei der Kapelle in Sussawitsch.



Floriani-Fußwallfahrt nach Steben am 01. Mai 2024. Am ersten Tag des Marienmonats Mai nahmen zahlreiche Gläubige an der Wallfahrt teil und feierten in der Filialkirche Steben beim Floriani-

Altar, der die Jahreszahl 1717 trägt, den Gottesdienst. Der heilige Florian, dessen Gedenktag der 04. Mai ist, gilt als Schutzpatron der Feuerwehren.

Zu **Floriani**, am 04. Mai 2024, gab es **Andachten** in mehreren Orten, u. a. in Bach, Sussawitsch und wie dieses Foto zeigt in Karnitzen. Der hl. Florian war ein christlicher Märtyrer, lebte im vierten Jahrhundert und wird angerufen gegen Feuer- und Brandgefahren, gegen Stürme und Dürre. Gebetet wird gerne bei Bildstöcken und Marterln. Sie sind wichtige Kleindenkmäler, deren Pflege im allgemeinen Interesse liegt.



An den **Bitt-Tagen** vor Christi Himmelfahrt wird vor allem um Gottes Segen für die Landwirtschaft gebetet. Am Montag, dem 06. Mai fand die Bittprozession von **Edling**, Treffpunkt, wie das Foto zeigt, beim Brugger-Kreuz, zur Pfarrkirche in St. Stefan statt, wo die hl. Messe gefeiert wurde. Am Dienstag, dem 07. Mai gab es den Bitt-Tag auf der **Windischen Höhe**, mit dem Gottesdienst in der Filialkirche St. Anton.



Die **Wander-Muttergottes** ist ein schönes Geschenk bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Durch das gemeinsame Gebet in und mit der Familie stärken wir unseren Glauben, finden Mut und Hoffnung und werden zum Licht für unsere Mitmenschen. Eine besondere Form des Betens im Familienkreis, die in unserem Pfarrverband seit einigen Jahren gepflogen wird.

„Betet mit dem Herzen und nicht aus Gewohnheit!“



Am Freitag, dem 22. März 2024, zwei Tage vor dem Palmsonntag, waren Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Stefan zu Gast im **AVS-Pflegeheim** St. Stefan. Sie haben mit den Heimbewohnern sowie den Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegeheimes die von Pfarrer Martin zelebrierte **heilige Messe** wunderbar mitgestaltet. Für alle – **Jung und Alt** – ein schönes Erlebnis, das die Heimführung ermöglichte. Danke!

Ihren Geburtstag feierten:

Im Feber 2024:

85. Geburtstag,
Frau Erika Michorl, Köstendorf.
 75. Geburtstag,
Frau Martina Binter, St. Stefan.

Im März 2024:

98. Geburtstag,
Frau Maria Druml, Köstendorf 8.



Frau **Michaela Haberle**, Sussawitsch, feierte im April ihren **90. Geburtstag**.

97. Geburtstag,
Frau Maria Haberle, Sussawitsch.
 93. Geburtstag,
Frau Johanna Druml, Köstendorf 11.
 75. Geburtstag,
Frau Edith Strafner, Pörtschach.

Im April 2024:

91. Geburtstag,
Frau Johanna Plesin, Sussawitsch.



Frau **Elfriede Mathei**, Sussawitsch, feierte im April ihren **80. Geburtstag**.

Im Mai 2024:

94. Geburtstag,
Herr Johann Haberle, Sussawitsch 25.
 75. Geburtstag,
Frau Rosa Schöffmann, St. Stefan.
 75. Geburtstag,
Herr Johann Lackner, Latschach.



Herr **Johann Tschurtschenthaler**, Bach, feierte im Mai seinen **90. Geburtstag**.

Runder Geburtstag

Herr **Peter Sternig**, langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter feierte im März seinen **70. Geburtstag**.

Mehr als 30 Jahre lang hat Peter Sternig die Geschicke in der Pfarre St. Stefan mitgeleitet. Als Mitglied und später als Obmann des Pfarrgemeinderates war er stets eine wichtige Stütze für Pfarrer Martin und die Pfarrgemeinde.

Seine Professionalität, sein großes Wissen, sein hoher Qualitätsanspruch

und sein grenzenloses Engagement für die Arbeit im Pfarrverband St. Paul – St. Stefan zeichnen ihn aus.

Ein herzliches DANKESCHÖN, lieber Peter, für Deine jahrelange Mitarbeit in der Kirche. Wir wünschen Dir weiterhin viel Energie und Lebensfreude, Gottes Segen und Begeisterung an deiner Arbeit.

Pfarrer Martin und das gesamte Team des Pfarrverbandes.



PGR-Obfrau Sonja Kucher (St. Stefan), Peter Sternig, PGR-Obfrau Angela Moritsch (St. Paul), Pfarrer Martin.

Goldene Hochzeit

Am 28. April 2024 feierten in der Pfarrkirche St. Paul **Frau Anneliese und Herr Walter Dietz**, Karnitzen, ihr Goldenes Hochzeitsjubiläum. Pfarrer Martin wünschte dem Ehepaar namens der Pfarre alles Gute und Gottes Segen.



Taufe

Am 16. März 2024 wurde in der Pfarrkirche St. Paul **Tobias Schaffenegger**, Sohn von Patricia und Robert Schaffenegger, Bichlhof, getauft.

Allen Jubilaren herzlichste Gratulation, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Die Bedeutung der jährlichen Fastenzeit, Karwoche und der Osterzeit für uns Christen

Papst Franziskus: „Die Fastenzeit taucht uns in ein Bad der Reinigung und Säuberung“



Aschermittwoch, 14. Feber 2024: Pfarrer Martin zeichnet den Gläubigen das Aschenkreuz an die Stirn – als Symbol für die Vergänglichkeit des Menschen.



In St. Paul wurden die Gottesdienstbesucher am 3. Fastensonntag, dem 07. März 2024, zur **Fastensuppe** eingeladen. In netter Gesellschaft konnte die Gemeinschaft gestärkt werden.



Am fünften Fastensonntag, dem 17. März 2024, fand der traditionelle **Dekanatskreuzweg** auf den Kalvarienberg in St. Stefan statt.

Die Heilige Woche – vom Palmsonntag bis zum Osterfest – erinnert an das Leiden, das Sterben und die Auferstehung Jesu.

Am **Palmsonntag**, dem 24. März 2024, wurden die vielen liebevoll geschmückten Palmbüschen – sie sind Zeichen des Lebens und Sieges – von Pfarrer Martin gesegnet.



Das wunderschöne Altartuch in der Pfarrkirche St. Paul stellt sehr eindrucksvoll das Leiden und Sterben Christi dar.



Am Karsamstag-Morgen wird in der Feuerschale das Holz angezündet und das vom Priester gesegnete Feuer mit nach Hause genommen. Dieser Brauch wird sehr gepflegt.



Am Karsamstag wurden die Speisen in festlich dekorierten Körben zur Segnung gebracht.

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Mt 28, 18



Am Karsamstag, dem 30. März 2024, feierten wir in den Abendstunden die Osternacht: Einzug in die Kirche mit der brennenden Osterkerze, als Symbol für den auferstandenen Herrn „Halleluja – Jesus lebt.“

Mit dem Gottesdienst am Ostermontag in der Pfarrkirche St. Stefan – heuer aufgrund Schlechtwetters nicht in Steben – fanden die österlichen Feierlichkeiten ihren Abschluss. Aus dem Eröffnungsvers: Der Herr ist vom Tod auferstanden, wie er gesagt hat. Freut euch und frohlocket, denn er herrscht in Ewigkeit. Halleluja.

Pfarrwebsites:

Sie erreichen die Websites der Pfarre **St. Paul** unter: www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-gail und die von **St. Stefan** unter: www.kath-kirche-kaernten.at/ststefan-gail

Facebook:

Link zur Facebook-Seite der Pfarre **St. Stefan**: facebook.com/pfarreststefan